

# Entdecken Sie den Cospudener See

mit der Tretmobile Vermietung am Pier 1



Sechs Erwachsene finden im Tretmobil Platz.



Mit einer Pferdestärke um den See.



Auf drei Rädern fährt sich's gut.



Zeit für ein Picknick oder Gesellschaftsspiel.



Ihre Tretmobile Vermietung am Pier 1.



Von der Bistumshöhe genießt man den Weitblick.



Endlich ist er da, der Sommer, und mit ihm bricht die schönste Zeit des Jahres an. Laue Nächte, schönes Wetter und dazu das Rauschen der Wellen des Cospudener Sees. Da kommt Urlaubsstimmung auf!

Genießen Sie das Kleinod direkt vor der Markkleeberger Haustür und entdecken Sie es neu! Bei einer Tour entlang des knapp elf Kilometer langen Rundweges um den See gibt es viel zu erleben.

Als idealer Ausgangspunkt bietet sich der Zöbigker Hafen mit dem Pier 1 an. Hier finden Sie auch die Tretmobile Vermietung, wo Sie sich einen fahrbaren Untersatz ausleihen können – vom Fahrrad bis zum Einhorn ist alles vertreten! Namensgeber der Vermietstation sind die farbigen Tretmobile. Bis zu sechs Erwachsene plus Kinder finden unter dem leuchtend gelben Dach Platz. Und falls es mal tröpfelt, ist man mit den transparenten Seitenteilen auch vor einem Schauer sicher.

Für einen Ausflug zu zweit empfiehlt sich das Tandem. Doch was ist, wenn Sie zu dritt unterwegs sein wollen? Dann ist das Tridem vielleicht Ihr Wunschmietobjekt! Wer gern das Außergewöhnliche

mag, greift zum Hochrad oder testet die schnittigen Scooter und Gokarts.

Radfahren kann jeder, aber ein Ritt entlang der Seepromenade ist etwas ganz Besonderes. Verschiedenste Reittiere – Zebras, Pferde oder Einhörner – warten darauf, von Ihnen ausgeführt zu werden. Der Spaß beginnt für Kinder ab drei Jahren, aber auch Erwachsene bis 80 Kilogramm können einen Ausritt unternehmen. Dabei bewegt man sich durch Auf- und Abbewegungen vorwärts – eben wie beim richtigen Reiten. Ein Erlebnis nicht nur für Jungesellinnenabschiede!

Ist das richtige Gefährt gefunden, geht es los. Den quirligen Hafen mit den schaukelnden Jollen lassen Sie hinter sich und biegen auf den Rundweg ein. Beginnen Sie gegen den Uhrzeigersinn, so kommen Sie zuerst am Sportstrand vorbei. Hier entdecken Sie Surfer und Kitesurfer bei ihren waghalsigen Wellenritten. Gleich nebenan können Sie die erste Rast am feinsandigen Oststrand einlegen oder fahren weiter zum Nordstrand, wo Sie nach etwa zweieinhalb Kilometern ankommen. Wie wäre es jetzt mit einem

Eis an der „Hacienda“ oder einem der anderen Pavillons? Geessen!

Ihre Entdeckungsreise setzen Sie nun an der ruhigeren Westseite des Cospudener Sees fort. Wahrscheinlich hören Sie die Schafe blöken, die den Uferstreifen oder das Hochflutbett beweidet. Wenn Sie etwas Glück haben, läuft Ihnen vielleicht auch ein Fasan über den Weg.

Etwa bei Kilometer sieben sehen Sie den Turm der Bistumshöhe, der in Form eines hölzernen Schornsteins an die industrielle Vergangenheit der Region erinnert. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm haben Besucher einen fantastischen Blick, der bei guter Sicht bis zum Erzgebirge reicht. Schließen Sie die Augen und geben sich ganz den Geräuschen hin: sei es der Wind, der Ihnen durch die Haare streift, das Horn des Ausflugsdampfers „Cospuden“, der gerade vom Anleger ablegt, oder das Lachen der Kinder vom nahen Vergnügungspark BELANTIS. Hier ist übrigens auch idealer Ort für eine kleine Stärkung. Wenn Sie noch nicht



in Ihre „Bordverpflegungstüte“ geschaut haben, die Sie bei der Anmietung erhalten, dann wird es höchste Zeit dafür.

Nun geht die Fahrt frisch gestärkt weiter. Unterhalb der Bistumshöhe wird es tierisch.

In den Gehegen können Sie neben verschiedenen Hirscharten und Eseln auch Bisons entdecken. An der Südspitze des „Cossis“ werden Sie von der Zukunft träumen, denn an der Baustelle entsteht die Schleuse für den Harthkanal, die schiffbare Verbindung zum benachbarten Zwenkauer See.

Nun sind etwa anderthalb Stunden seit Ihrem Start vergangen. Zeit für den Endspurt oder eben auch nicht. Die blühenden Wiesen mit den leuchtend weißen Margeriten oder dem roten Mohn laden doch zu einem Picknick ein. Wenn Sie mit einem Tretmobil unterwegs sind, haben Sie hier einen entscheidenden Vorteil! Denn durch die Gepäcknetze und -ablagen sind Picknickdecke und Picknickkorb mühelos mit von der Partie. In

Sichtweite des Hafens suchen Sie sich ein gemütliches Plätzchen und spannen aus und lassen Ihre Runde schonmal Revue passieren. Oder spielen Sie doch ein Gesellschaftsspiel mit Ihren Lieben. Unser Familienspiel „Cospudener Wettlauf“ ist da sicher die richtige Wahl. Vielleicht steht Ihnen auch der Sinn nach einem Sprung ins kühle Nass.

Mit Blick auf Pier 1 kommen Sie zu Ihrem Startpunkt zurück. Was für ein toller Tag! Den Kaffee oder das kühle Bier auf einer der Seeterrassen haben Sie sich redlich verdient.

Sie wollen noch mehr? Kein Problem, machen Sie doch eine zweite Runde um den See. Aber nicht zwingend vor Ort, das geht auch von Zuhause. Mit dem Brettspiel „Cospudener Wettlauf“ werden Sie den Cospudener See auf spielerische Weise nacherleben. Das Familienspiel ist für zwei bis sechs Personen geeignet. Mit den dreidimensionalen Spielfiguren, die den Tretmobilen und Reittieren nachempfunden sind, gilt es, den See zu umrunden und dabei knifflige Fragen zu beantworten

und Aufgaben zu lösen, beispielsweise aus den beiliegenden Seilen einen Seemannsknoten zu binden. Eine schöne Erinnerung an einen unvergesslichen Tag und ein tolles Mitbringsel für Familie und Freunde, welches bei der Tretmobile Vermietung vor Ort, wie auch online, erhältlich ist.

Bis Ende Oktober hat die Tretmobile Vermietung täglich geöffnet, Details finden sie auf der Internetseite. In den Ferien sowie freitags und samstags wird von 9.00 bis 20.00 Uhr vermietet. Übrigens, Geburtstagskinder, Gruppen und Menschen mit Handicap erhalten einen Rabatt. bw

■ Infos und Bestellung unter:  
Tel. 0152 29244535  
[www.tretmobile.com](http://www.tretmobile.com)

